

Inhalt

Vorwort	9
KAPITEL I: Rätselhafte Barbaren	11
Wenn bloß der Himmel nicht einstürzt	13
Wie stellten antike Geschichtsschreiber die gefürchteten Feinde aus dem Norden dar?	
Von Cord Aschenbrenner	
Die unbekannten Vorfahren	21
Die moderne Keltenforschung kann vieles nur vermuten – die frühen Europäer hinterließen keine Schriftstücke	
Von Eva-Maria Schnurr	
Spärliche Zeugnisse	34
Bretonisch, Walisisch, Gälisch: Manche keltischen Sprachen werden bis heute gesprochen	
Von Stefan Zimmer	
Der Boden lügt nicht	40
Am hessischen Glauberg graben Archäologen einen bedeutenden »Fürstensitz« aus	
Von Judith Reker	

Zwischen Hallstatt und La Tène	48
Wann und wo lebten die Kelten wirklich? Die wichtigsten Fachbegriffe der Forschung	
Von Eva-Maria Schnurr	
KAPITEL II:	
Fürsten, Händler und Bauern: Der Alltag	53
Hinter der Mauer	55
Die mächtige Heuneburg an der Schwäbischen Alb war eine frühe Bastion keltischen Wohlstands	
Von Angelika Franz	
Weiβes Gold, schwarzes Erz	75
Salz und Eisen waren als Handelsware die Motoren der keltischen Wirtschaft	
Von Andreas Wassermann	
Botschaft aus dem Jenseits	83
Die Bestattungskultur gibt Auskunft über Hierarchien und Werte der gar nicht so barbarischen Gesellschaft	
Von Andreas Willmy	
Wo das Handwerk goldenen Boden hatte	98
Die Bewohner des Oppidums Manching, bei Ingolstadt gelegen, wurden mit Handel reich	
Von Dirk Husemann und Jutta Wieloch	

KAPITEL III:	
Krieger, Handwerker und Druiden: Die Kultur	115
Mistelzweige und Menschenopfer	117
Die Druiden waren für Philosophie, Religion und Rituale zuständig – doch viel weiß man nicht über sie	
Von Bernhard Maier	
Aufrecht im Streitwagen	128
Frauen wie die Feldherrin Boudicca galten als mutig und schön – doch besaßen sie wirklich Macht?	
Von Bettina Musall	
Keine Angst vor dem Tod	135
Die Archäologin Susanne Sievers über nackte Krieger, innovative Waffen und die Gründe für den Untergang der Kelten	
Caesars Rache	143
Wie Vercingetorix und seine Truppen den Krieg gegen die Römer verloren	
Von Holger Müller	
Gut gerüstet	153
Das Kettenhemd war wohl eine keltische Erfindung – und wird bis heute genutzt	
Von Uwe Klußmann	

KAPITEL IV: Helden, Dichter und Mythen:	
Die Britischen Inseln	155
Mysterium der dunklen Kuh	157
Was erzählt die mittelalterliche irische Literatur über die keltische Antike?	
Von Torben Müller	
Über Grenzen hinweg	161
Kein Brexit in der Eisenzeit: der Keltologe Patrick Sims- Williams über die Verbindung zwischen keltischen Stämmen in Europa und Britannien	
»Hexen und Koboldwesen«	165
Im 19. Jahrhundert feierten Künstler und Intellektuelle in Großbritannien ein »celtic revival«	
Von Johannes Saltzwedel	
Der Schattenritter	168
Der sagenumwobene König Artus gilt als berühmtester keltischer Held. Die Frage ist nur: Gab es ihn überhaupt? Und war er Kelte?	
Von Sebastian Borger	
Die Hüter des Schatzes	175
Warum ist in Irland bis heute das keltische Erbe so bedeutsam für die Nationalidentität? Eine Spurensuche	
Von Frank Patalong	
ANHANG	187
Chronik 187 – Buchempfehlungen 190 – Autorenverzeichnis 193 – Dank 195 – Personenregister 197 – Bildnachweis 201	